

-per Mail-
stupa@uni-giessen.de

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr und Infrastruktur

Maximilian Voigt

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: maximilian.voigt@asta-giessen.de

Gießen, 9. April 2021

Antrag an das Studierendenparlament – Expressbus Philosophikum/Bahnhof

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Parlamentarier*innen,

hiermit beantrage ich parlamentarische Unterstützung in Form eines Beschlusses. Gegenstand des Antrages ist ein Bürger*innenantrag über die digitale Beteiligungsplattform der Stadt Gießen, welcher die Einrichtung der Expressbuslinie zwischen Bahnhof und Philosophikum fordert.

Antragstext:

Unter meiner Federführung soll ein Bürger*innenantrag mit beschriebener Forderung eingebracht werden und bei entsprechender Unterstützung aus Stadtbevölkerung und Studierendenschaft, nach positivem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auch vom Magistrat in dieser Form umgesetzt werden. Um die dafür erforderliche Unterstützung zu erhalten, soll der Bürger*innenantrag in einer Rundmail, über die AStA-Kanäle, Pressemitteilungen und weitere Wege beworben werden. Mit folgendem Text soll der Antrag eingebracht werden:

Bürger:innenantrag: Expressbuslinie Bahnhof ↔ Philosophikum

Mit meiner Unterschrift fordere ich den Magistrat der Stadt Gießen im Rahmen eines Bürgerantrages (gem. §10 Bürgerbeteiligungssatzung) auf, über die ihm zur Verfügung stehenden Mittel bis zum Beginn des Wintersemesters 2021/22 (01.10.2021) eine Expressbusverbindung vom Bahnhof zum Philosophikum einzurichten. Die neue Linie soll auf direktem Weg geführt werden und nur einen Zwischenhalt in jeder Richtung an der Haltestelle Berliner Platz einlegen. Sie soll mindestens im Stundentakt und jeweils auf den Stundenplan der Justus-Liebig-Universität angepasst verkehren. Die Abfahrtszeiten an den Haltestellen Bahnhof bzw. Philosophikum sind so zu gestalten, dass

vor allem die Anschlussverbindungen per Zug auf der Main-Weser-Bahn und Dillstrecke gut erreicht werden können.

Begründung:

Die Verbindung zwischen Bahnhof Gießen und dem größten Campus der JLU ist besonders für Studierende und Mitarbeitende aus dem Umland unattraktiv. Die Linie 10 benötigt aufgrund ihrer Führung über Klinikviertel und dem Campus Naturwissenschaften 25 Minuten pro Strecke. Die geforderte Expresslinie würde für Studierende und Mitarbeitende der Universität die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs deutlich erhöhen und ist im Sinne einer ökologischen und sozialen Verkehrswende. Das Potenzial an der Universität ist riesig. Alle Mitglieder besitzen ein Semesterticket oder ein Landesticket. Diese Linie wurde bereits 2018 im „Masterplan für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität“ vorgeschlagen und bislang leider nicht von der Stadt umgesetzt.

Begründung:

Wie bereits im Antrags-Zitat umschrieben, wird eine Verbesserung für das ÖPNV-Angebot für Studierende und Mitarbeitende der Universität angestrebt. Eine Linie wie gefordert, ist bereits in erwähntem „Masterplan“ von 2018 als Linie 18 erwähnt.

Masterplan für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität:

https://www.giessen.de/media/custom/684_18910_1.PDF?direct

